

## Startschuss für Textilbetonbau

Arbeiten an Lautlinger Fußgängerbrücke beginnen am morgigen Mittwoch

Von Lorenz Hertle

Albstadt-Lautlingen. Im Sommer 2010 wird sich in Lautlingen eine Fußgänger und Radwegbrücke aus einem neuartigen Textilbetonmaterial in elegantem Bogen über die Bundesstraße 463 schwingen. Am morgigen Mittwoch beginnen die Bauarbeiten. Die neue Brücke ersetzt das Betonbauwerk, das wegen großer Schäden nach rund 30 Jahren abgerissen wurde. Die Firma Groz-Beckert hat ein Konzept für eine Brücke entwickelt mit Textilfasern statt Stahl als Verstärkung. »Der Entwicklungsprozess ist erfolgreich abgeschlossen«, sagt Hans Kromer. Alle erforderlichen Genehmigungen und Einzelzulassungen seien erteilt. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen hat wie auch das Regierungspräsidium Tübingen grünes Licht gegeben. Laut Volker Maute vom Albstädter Baudezernat steht noch die routinemäßige Prüfstatik aus. Der Baubeginn hatte sich immer wieder verzögert, doch nun ist es soweit: Die Arbeiter beginnen am Mittwoch, 28. Oktober, mit der Baustelleneinrichtung. Dazu wird die Bushaltestelle in Richtung Ebingen in die Falkenstraße verlegt. Die gegenüber liegende Haltestelle in Richtung Balingen bleibt an der Ortsdurchfahrt. Drei Wochen nach Baubeginn wird die Straße halbseitig gesperrt. Die Meßstetter Firma Berger wird zunächst die Fundamente der alten Brücke entfernen. Da der Untergrund nach Angaben von Experten meist aus Schwemmland besteht, werden danach mit einem großen Bohrgerät unter jedem der fünf Brückenfundamente je vier Bohrpfähle in den Boden getrieben, auf denen eine Kopfplatte betoniert wird. Darauf stehen jeweils vier von unten beleuchtete Pfeiler, die die Brückenteile aus Textilbeton tragen werden. Diese fertigt die Firma Wochner in Dormettingen, die noch auf den Startschuss gewartet hat. Nach Angaben von Martin Wochner, Geschäftsführer für Technik, sind Schalungen und Material vorbereitet. »Für ein Teil brauchen wir alles in allem zwei Wochen«, so Wochner. Ein 17 Meter langes Probeelement sei schon in Originalgröße gefertigt worden, werde aber nicht verbaut. Nun hoffen die Bauleute auf günstiges Wetter, damit die Fundamentarbeiten noch dieses Jahr abgeschlossen werden können. Schnee im Eyachtal könnte die Arbeiten verzögern, so dass Maute und Wochner beim Fertigstellungstermin vorsichtig sind.



Das erste, 17,2 Meter lange Brückenelement für die Textilbetonbrücke in Lautlingen ist fertig.

Foto: Baur



Bereit zum Bauen: von links Martin Wochner, Volker Maute, Hans Pfaff, Hans Kromer, Ernst Berger und Bernd Matzat.

Foto: Hertle